

Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

I. Sachverhalt

Die Gemeinde Seitingen-Oberflacht ist zum 01.01.2020 von der bis dahin praktizierten kameralen Buchführung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestiegen.

Zentrales Element des NKHR ist die Eröffnungsbilanz. Diese Eröffnungsbilanz listet sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde zum Stichtag 01.01.2019 auf. Der Erstellung der Eröffnungsbilanz ging eine Erfassung und Bewertung des Gemeindevermögens voraus.

Anhand der Eröffnungsbilanz lassen sich folgende Fragen beantworten:

- a. Wie hoch ist das Gemeindevermögen?
- b. Wie ist das Vermögen in der Gemeinde finanziert?
- c. Wie hoch ist das Eigenkapital der Gemeinde?

Das Eigenkapital ergibt sich dabei als Differenz von Betriebsvermögen und Schulden.

Unsere Gemeindekämmerei hat die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 mit Unterstützung der Firma Schüllermann Consulting GmbH erarbeitet. Dabei war die Vermögensbewertung sehr zeitintensiv.

II. Werte in der Eröffnungsbilanz

Die Eröffnungsbilanz weist eine Bilanzsumme von knapp 30 Mio. Euro sowie ein Basiskapital von knapp 24,5 Mio. Euro aus. Das Basiskapital errechnet sich als Differenz aus zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Rückstellungen, Sonderposten und Verbindlichkeiten. Die Zahlen verdeutlichen eine zufriedenstellende finanzielle Ausstattung der Gemeinde und die in die Infrastruktur getätigten Investitionen in den vergangenen Jahren.

Der Anlagespiegel zeigt die Straßen, Wege und Verkehrsanlagen mit einem Wert von 14,5 Mio. Euro und den Gemeindewald (Bestand ohne Grundstücke) mit 5,9 Mio. Euro als Anlagen mit den höchsten Werten.

Die einzelnen Positionen sind in der Eröffnungsbilanz detailliert erläutert.

III. Weiteres Vorgehen

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 ist vom Gemeinderat gemäß § 95b der Gemeindeordnung i.V.m. Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts festzustellen. Auf der Grundlage dieser Eröffnungsbilanz können nun die Jahresrechnungen 2020 ff erstellt und die Bilanz fortgeschrieben werden.

Unsere Gemeindekämmerin wird die Eröffnungsbilanz in der Sitzung erläutern und steht für Fragen zur Verfügung.

Beschlussvorschlag

Die Eröffnungsbilanz wird in der vorgelegten Form laut Anlage festgestellt.

Seitingen-Oberflacht, 05.05.2023


Buhl, Bürgermeister

Anlage: Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020

Aktiva - Vermögensrechnung			Ergebnis
Pos.	Name	Rechnungsjahr	
010	Aktivseite		
020	1. Vermögen	0,00	
030	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	
035	1.2 Sachvermögen	0,00	
040	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grdst. gleiche Rechte	9.617.349,07	
050	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grdst. gleiche Rechte	4.786.000,30	
060	1.2.3 Infrastrukturvermögen	7.794.849,36	
070	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	
080	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00	
090	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	286.704,98	
100	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.636,53	
110	1.2.8 Vorräte	0,00	
120	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.216.704,33	
130	1.3 Finanzvermögen	0,00	
140	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	
150	1.3.2 Sonstige Beteilig. u. Kap.einl. in Zw.verb., Stiftungen o. anderen kom.Zus.schl.	0,00	
160	1.3.3 Sondervermögen	0,00	
170	1.3.4 Ausleihungen	13.408,17	
180	1.3.5 Wertpapiere	2.285.944,50	
190	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	232.184,91	
200	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	2.010.913,00	
210	1.3.8 Liquide Mittel	709.304,71	
215	2. Abgrenzungsposten	0,00	
220	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	
225	2.2 Sonderposten f. geleistete Investitionszusch.	0,00	
230	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	
240	Bilanzsumme Aktiva	29.973.003,86	

Passiva - Vermögensrechnung			Ergebnis
Pos.	Name	Rechnungsjahr	
300	Passivseite		
310	1. Eigenkapital	0,00	
320	1.1 Basiskapital	0,00	
321	1.1.1 Basiskapital	-24.483.093,40	
322	1.1.2 Kapitalrücklage (nur für Zweckverbände)	0,00	
330	1.2 Rücklagen	0,00	
340	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergeb.	0,00	
350	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb.	0,00	
360	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	
370	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	
380	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	
390	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im JAdurch Entnahme aus den Erg.rücklagen nicht möglich	0,00	
400	2. Sonderposten	-4.080.286,54	
410	2.1 für Investitionszuweisungen	-454.736,23	
420	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	
430	2.3 für Sonstiges	0,00	
440	3. Rückstellungen	0,00	
450	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	
460	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	
470	3.3 Stilllegungs- u. Nachsorge Rückstg. f. Abfalldep.	0,00	
480	3.4 Gebührensicherungsrückstellungen	0,00	
490	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	
500	3.6 Rückstellg. f. drohende Verpflichtungen a. Bürgschaften, Gewährleistg. u. anh. Gerichtsverf.	-137.331,92	
510	3.7 Sonstige Rückstellungen	0,00	
520	4. Verbindlichkeiten	0,00	
530	4.1 Anleihen	0,00	
540	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	
550	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-611.472,50	
560	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-10.905,70	
570	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-28.490,76	
580	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-166.686,81	
590	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
600	Bilanzsumme Passiva	-29.973.003,86	

Eröffnungsbilanz - Bilanz

GKZ 01

Aktiva			Nr.	Name	Bewegung
0111000	Grund und Boden bei Grünflächen	14.100,00			
0112000	Aufwuchs, Aufbauen u. Ausstattung bei Grünflächen	1.645,00			
0120000	Ackerland	1.248.331,38			
0131000	Grund und Boden bei Wald, Forsten	1.493.310,08			
0132000	Aufwuchs bei Wald, Forsten	5.878.645,76			
0190000	Sonstige unbebaute Grundstücke	981.316,85			
0211000	Grund und Boden bei Wohnbauten	129.518,93			
0212000	Gebäude, Aufbau, Betriebsverricht. bei Wohnbauten	83.791,59			
0221000	Gebäude, Aufbauen und Betriebsverr.-b. soz. Einr.	117.960,00			
0222000	Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	48.879,55			
0231000	Grund und Boden mit Schulen	286.350,00			
0232000	Gebäude, Aufbau, u. Betriebsverricht. bei Schulen	2.688.514,05			
0241000	Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanl.	66.091,95			
0242000	Gebäude, Aufbau u. Betr.-verricht. bei Kult.-Sport	119.413,93			
0291000	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts-	291.030,00			
0292000	Gebäude, Aufbauen u. Betr.-vor. bei sonst. Dienst-,	954.450,30			
0310000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	709.040,10			
0320000	Brücken, Tunnel und Ingenieurbauliche Anlagen	249.494,66			
0341000	Anlagen zur Abwasserableitung	1.535.892,11			
0350000	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	4.594.102,45			
0370000	wasserbauliche Anlagen	523.971,51			
0380000	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	28.149,60			
0390000	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	94.198,93			
0550000	Baudenkmal	4,00			
0610000	Fahrzeuge	248.537,86			
0620000	Maschinen	36.649,83			
0630000	Technische Anlagen	1.517,29			
0720000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.636,53			
0960100	Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)	2.216.704,33			
1313200	Ausleihungen an Zweckverbände u. dgl. Lfz. > 1Jahr	12.688,17			
1317200	Ausleihungen an Kreditinstitute Lfz. > 1Jahr	300,00			
1318200	Ausleihungen an sonst. inländ. Bereich Lfz. > 1Jahr	420,00			
1428100	Kapitalmarktpapiere b. sonst. inländ. Bereich	2.285.944,50			
1511000	öffentlich-rechtl. Forderungen a. Dienstleistungen	197.111,55			
1519100	Einzelwerb. öff.-rechtl. Ford. a. Dienstleist.	-500,00			
1521000	Steuerforderungen	4.466,82			
1529100	Einzelwertberechtigung Steuerforderungen	-2.210,19			
1531000	Forderungen aus Transferleistungen	34.964,08			
1539100	Einzelwertber. Forderungen aus Transferleist.	-2.547,83			
1591000	übrige öffentlich-rechtl. Forderungen	6.765,16			
1599100	Einzelwertber. übrige öffentl.-rechtl. Forder.	-5.864,68			
1611000	Privatrechtl. Ford. aus Lieferungen und Leistungen	50.342,59			
1619100	Einzelwertberichtig. privatrechtl. Ford. a. Lul.	-39.842,13			
1681200	Vorsteuer 19%	52.247,74			
1691500	Forderungen gegen EB Wasservers. (Einheitskasse)	757.380,80			
1691501	Forderungen gegen EB Wasservers. (innere Darlehen)	1.190.784,00			
1711000	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	390.116,97			
1731000	Kassenbestand	2.975,79			
1751000	Bestand Tagesgeld Sparkasse-Kto. 1000210545	316.211,95			

29.973.003,86

Passiva			Nr.	Name	Bewegung
2001000	Basiskapital	-24.483.093,40			
2111100	Sonderposten a. Zuwend. u. Umlagen f. VermGGst. Land	-4.070.919,55			
2111800	Sonderposten a. Zuwend. u. Umlagen f. VermGGst. ÜB	-9.366,99			
2120000	Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-454.736,23			
2511000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-611.472,50			
2611000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-10.905,70			
2792200	Umsatzsteuer 19%	-239,64			
2799020	Kautionen	-2.834,60			
2799910	Verbindlichkeiten Lohnsteuer	-25.416,52			
2893000	Rückstellung für Erstellung EÖB/Jahresabschluss	-45.000,00			
2894000	Rückstellung für Prüfung EÖB/Jahresabschluss	-5.000,00			
2895000	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	-76.241,22			
2896000	Rückstellungen für Überstunden	-11.090,70			
2911100	Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzung	-166.686,81			

-29.973.003,86

Eröffnungsbilanz - Anlagenspiegel

Gkz 01

Konto	Aktiva		
	AHK 31.12.19	Kum AFA 31.12.19	Buchwert 31.12.19
0111000 Grund und Boden bei Grünflächen	14.100,00€	0,00€	14.100,00€
0112000 Aufwuchs, Aufbauten u. Ausstattung bei Grünflächen	1.645,00€	0,00€	1.645,00€
0120000 Ackerland	1.248.331,38€	0,00€	1.248.331,38€
0131000 Grund und Boden bei Wald, Forsten	1.493.310,08€	0,00€	1.493.310,08€
0132000 Aufwuchs bei Wald, Forsten	5.878.645,76€	0,00€	5.878.645,76€
0190000 sonstige unbebaute Grundstücke	981.316,85€	0,00€	981.316,85€
0211000 Grund und Boden bei Wohnbauten	129.518,93€	0,00€	129.518,93€
0212000 Gebäude, Aufbau-, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	974.170,19€	-890.378,60€	83.791,59€
0221000 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	117.960,00€	0,00€	117.960,00€
0222000 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorr. b. soz. Einr.	537.816,75€	-488.937,20€	48.879,55€
0231000 Grund und Boden mit Schulen	286.350,00€	0,00€	286.350,00€
0232000 Gebäude, Aufbau- u. Betriebsvorricht. bei Schulen	2.943.688,41€	-255.174,36€	2.688.514,05€
0241000 Grund und Boden mit Kultur-, Sport- und Gartenanlage	66.091,95€	0,00€	66.091,95€
0242000 Gebäude, Aufbau u. Betr.vorricht. bei Kult-, Sport-, Freizeit u. Gartenanl.	846.253,67€	-726.839,74€	119.413,93€
0291000 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. and. Gebäuden	291.030,00€	0,00€	291.030,00€
0292000 Gebäude, Aufbauten u. Betr.vor. bei sonst. Dienst-, Geschäfts- u. and. Gebäuden	1.854.074,37€	-899.624,07€	954.450,30€
0310000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	709.040,10€	0,00€	709.040,10€
0320000 Brücken und Tunnel	408.240,94€	-158.746,28€	249.494,66€
0341000 Anlagen zur Abwasserableitung	1.595.683,29€	-59.791,18€	1.535.892,11€
0350000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen	14.464.976,36€	-9.870.873,91€	4.594.102,45€
0370000 Wasserbauliche Anlagen	583.885,88€	-59.914,37€	523.971,51€
0380000 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	96.241,69€	-68.092,09€	28.149,60€
0390000 sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	107.764,07€	-13.565,14€	94.198,93€
0500000 Baudenkmäler	4,00€	0,00€	4,00€
0610000 Fahrzeuge	734.134,02€	-485.596,16€	248.537,86€
0620000 Maschinen	169.121,25€	-132.471,42€	36.649,83€
0630000 Technische Anlagen	3.501,45€	-1.984,16€	1.517,29€
0720000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.177,42€	-13.540,89€	79.636,53€
0960100 Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)	2.216.704,33€	0,00€	2.216.704,33€
1313200 Ausleihungen an Zweckverbände u.dgl.Lfz. > 1Jahr	12.688,17€	0,00€	12.688,17€
1317200 Ausleihungen an Kreditinstitute Lfz. > 1Jahr	300,00€	0,00€	300,00€
1318200 Ausleihungen an sonst.inländ.Bereich Lfz. > 1Jahr	420,00€	0,00€	420,00€
Konto	Passiva		
	AHK 31.12.19	Kum AFA 31.12.19	Buchwert 31.12.19
2111100 Sonderposten a.Zuwend. u.Umlagen f.VermGGst. Land	-13.027.893,63€	8.956.974,08€	-4.070.919,55€
2111800 Sonderposten a.Zuwend. u.Umlagen f.VermGGst. üB	-10.209,53€	842,54€	-9.366,99€
2120000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-502.800,40€	48.064,17€	-454.736,23€

Gemeinde Seitingen-Oberflacht

Eröffnungsbilanz

zum 01.01.2020

Anhang

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen des NKHR-BW	1
2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
3 Eröffnungsbilanz (Vermögensrechnung) zum 01.01.2020	4
4 Erläuterungen Eröffnungsbilanz	5
4.1 Aktiva	5
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5
4.1.2 Sachvermögen	5
4.1.3 Finanzvermögen	11
4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	13
4.2 Passiva	14
4.2.1 Kapitalposition	14
4.2.2 Sonderposten	14
4.2.3 Rückstellungen	15
4.2.4 Verbindlichkeiten	16
4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17
5 Pflichtangaben zum Anhang	17
5.1 Anteil Pensionsrückstellungen KVBW	17
5.2 Haushaltsübertragungen und Kreditermächtigungen	18
5.3 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO	18
5.4 Gemeindeorgane zum 01.01.2020	18
5.5 Übersicht der angewandten Bilanzierungswahlrechte	19

1 Grundlagen des NKHR-BW

Die Gemeinde Seitingen-Oberflacht hat mit Beschluss vom 28.04.2016 ihr Rechnungswesen zum 01.01.2020 von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen Baden-Württemberg (NKHR-BW) umgestellt. Hieraus ergibt sich nach § 77 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg die Einführung der doppelten Buchführung, wodurch das Rechnungswesen sich künftig in die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung (Bilanz) gliedert.



Die Vermögensrechnung wird erstmalig zum 01.01.2020 (Eröffnungsbilanz) aufgestellt und dient als Grundlage für die Erstellung der künftigen Jahresabschlüsse. Inhalt der Eröffnungsbilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögensgegenständen zu Kapitalposition (Eigenkapital), Sonderposten und Schulden zum Stichtag 01.01.2020. Die Bilanz wird entsprechend der gesetzlichen Regelungen nach § 52 GemHVO gegliedert und gibt ein den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen nach § 43 GemHVO der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde SEITINGEN-OBERFLACHT wieder.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Eröffnungsbilanz wurde gemäß § 62 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) aufgestellt. Ihre Gliederung erfolgt gemäß § 52 GemHVO, des Weiteren wurde ein Anhang gemäß § 53 GemHVO beigelegt.

Nach § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO wurden die zum Stichtag 01.01.2020 vorhandenen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (Ako/Hko), vermindert um Abschreibungen angesetzt, die gemäß § 46 Abs. 1 GemHVO in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer erfolgen (lineare Abschreibung). Die Wertansätze der Passiva erfolgen entsprechend § 44 Abs. 4 GemHVO.

Um die erstmalige Bewertung für die Kommunen effizient zu gestalten, hat der Gesetzgeber verschiedene Vereinfachungsregelungen ermöglicht (§§ 37, 38 und 62 GemHVO).

Folgende Vereinfachungsregelungen wurden angewandt:

- Für Vermögensgegenstände, die mehr als sechs Jahre vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz angeschafft oder hergestellt wurden, sind den Preisverhältnissen zum Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkt entsprechende **Erfahrungswerte** angesetzt worden, vermindert um Abschreibungen nach § 46. Dabei konnten fiktive Anschaffungs- oder Herstellungszeitpunkte auf der Basis des aktuellen Zustands des Vermögensgegenstandes und der danach geschätzten Restnutzungsdauer angesetzt werden.
- Bezogen auf die Ausgangssituation umfasst diese Regelung alle Anschaffungen vor dem 01.01.2020.
- Für Vermögensgegenstände, die vor dem 31. Dezember 1974 angeschafft oder hergestellt worden sind, wurden **den Preisverhältnissen zum 1. Januar 1974** entsprechende Erfahrungswerte angesetzt, vermindert um Abschreibungen nach § 46.
- Bei landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, Grünflächen, Straßengrundstücken und ähnlichen **Grundstücksarten mit geringen Werten** (z.B. Ödland, Sport- und Spielflächen) ist ein Ansatz von örtlichen Durchschnittswerten erfolgt (Werte zum Bewertungszeitpunkt ohne Rückindizierung).
- Wurden Vereinfachungsregelungen für Vermögensgegenstände angewandt, gelten diese sinngemäß auch für die diesen **zuzuordnenden Sonderposten**.
- Für **bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens** bis zu einem Wert von **1.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer** wurden Befreiungen von § 37 Abs.1 Sätze 1 und 3 vorgesehen (Verzicht auf eine Erfassung).
- Bei **beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen**, deren Anschaffung oder Herstellung länger als sechs Jahre vor dem Stichtag für die Eröffnungsbilanz zurückliegt, wurde von einer Inventarisierung und Aufnahme in die Bilanz abgesehen. Im Ergebnis wurden Anschaffungen zwischen dem 01.01.2014 und 31.12.2019 berücksichtigt.

- Der Verzicht auf den Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen gem. § 62 Abs. 6 S. 2 GemHVO mit der Ausnahme von geleisteten Investitionszuschüssen, die bereits in kameralen Anlagenachweisen ausgewiesen wurden.

3 Eröffnungsbilanz (Vermögensrechnung) zum 01.01.2020

Aktiva - Vermögensrechnung			Ergebnis
Pos.	Name	Rechnungsjahr	
010	Aktivseite		
020	1. Vermögen		
030	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
035	1.2 Sachvermögen		0,00
040	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grdst. gleiche Rechte		9.617.349,07
050	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grdst. gleiche Rechte		4.785.000,30
060	1.2.3 Infrastrukturvermögen		7.734.849,36
070	1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		0,00
080	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		4,00
090	1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		285.704,98
100	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		79.696,53
110	1.2.8 Vorräte		0,00
120	1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		2.216.704,33
130	1.3 Finanzvermögen		0,00
140	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
150	1.3.2 Sonstige Beteiligg. u. Kap.einl. in Zw.verb., Stiftungen o. anderen kom.Zus.schl.		0,00
160	1.3.3 Sondervermögen		0,00
170	1.3.4 Ausleihungen		0,00
180	1.3.5 Wertpapiere		13.408,17
190	1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		2.285.944,50
200	1.3.7 Privatrechtliche Forderungen		232.184,91
210	1.3.8 Liquide Mittel		2.010.913,00
215	2. Abgrenzungsposten		709.304,71
220	2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
225	2.2 Sonderposten f. geleistete Investitionszusch.		0,00
230	3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)		0,00
240	Bilanzsumme Aktiva		29.973.003,86

Passiva - Vermögensrechnung			Ergebnis
Pos.	Name	Rechnungsjahr	
300	Passivseite		
310	1. Eigenkapital		0,00
320	1.1 Basiskapital		0,00
321	1.1.1 Basiskapital		-24.483.093,40
322	1.1.2 Kapitalrücklage (nur für Zweckverbände)		0,00
330	1.2 Rücklagen		0,00
340	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergeb.		0,00
350	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergeb.		0,00
360	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen		0,00
370	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses		0,00
380	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00
390	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jadruch Entnahme aus den Erg.rücklagen nicht mö		0,00
400	2. Sonderposten		0,00
410	2.1 für Investitionszuweisungen		-4.080.286,54
420	2.2 für Investitionsbeiträge		-454.736,23
430	2.3 für Sonstiges		0,00
440	3. Rückstellungen		0,00
450	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen		0,00
460	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		0,00
470	3.3 stilllegungs- u. Nachsorgezeitg. f. Abfalldep.		0,00
480	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen		0,00
490	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen		0,00
500	3.6 Rückstellg. f. drohende Verpflichtungen a. Bürgschaften, Gewährleistg. u. anh. Gerichtsverf		0,00
510	3.7 Sonstige Rückstellungen		-137.331,92
520	4. Verbindlichkeiten		0,00
530	4.1 Anleihen		0,00
540	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		0,00
550	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen		0,00
560	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		-611.472,50
570	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		-10.905,70
580	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten		-28.490,76
590	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		-156.686,81
600	Bilanzsumme Passiva		-29.973.003,86

4 Erläuterungen Eröffnungsbilanz

4.1 Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich in die Positionen Vermögen, Abgrenzungsposten und Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag) und stellt die Mittelverwendung dar. Die Position Vermögen stellt mit nahezu 100 Prozent die Hauptposition der Aktiva dar. Das Vermögen ist dabei zu untergliedern in Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen und Finanzvermögen.

Posten	Wert zum 01.01.2020
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00
1.2 Sachvermögen	24.721.248,57
1.3 Finanzvermögen	5.251.755,29
Summe	29.973.003,86

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter immateriellen Vermögensgegenständen sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger vermittelt werden.

Als Beispiele für Immaterielle Vermögensgegenstände sind Lizenzen, Software, Konzessionen oder Nutzungsrechte zu nennen.

Die Gemeinde hat zum Stichtag der Eröffnungsbilanz kein immaterielles Vermögen.

4.1.2 Sachvermögen

Unter Sachvermögen sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und körperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die Sachen i.S.v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Das Sachvermögen von Kommunen gliedert sich üblicherweise hauptsächlich in die unbebauten Grundstücke, die bebauten Grundstücke sowie das Infrastrukturvermögen.

Gliederung Sachvermögen

Posten	Wert zum 01.01.2020
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.grdst.gleiche Rechte	9.617.349,07
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	4.786.000,30
1.2.3 Infrastrukturvermögen	7.734.849,36
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	286.704,98
1.2.7 Betriebs und Geschäftsausstattung	79.636,53
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.216.704,33
Summe	24.721.248,57

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den unbebauten Grundstücken werden grundsätzlich jene Grundstücke gezählt, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Gemäß § 52 GemHVO werden folgende Vermögensgegenstände der Bilanzposition „Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ abgegrenzt:

- Grünflächen (z. B. Parks, sonstige Erholungsflächen einschließlich Oberflächengewässer)
- Ackerland (Flächen mit landwirtschaftlicher, Weinbaulicher, gärtnerischer oder sonstiger landwirtschaftlicher Nutzung sowie landwirtschaftlich genutzte Grünflächen)
- Wald, Forsten inkl. dem Waldaufwuchs
- Sonstige unbebaute Grundstücke (z. B. Gemeinschaftsweiden, Oberflächengewässer, Bauplätze, Ausgleichsflächen, Biotope)

Position	Wert zum 01.01.2020
Grünflächen inkl. Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung	15.745,00 €
Ackerland	1.248.331,38 €
Wald und Forsten inkl. Aufwuchs	7.371.955,84 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	981.316,85 €
Summe Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte:	9.617.349,07 €

Die Bewertung erfolgte anhand eines Auszuges des automatisierten Liegenschaftsbuch, in dem alle gemeindeeigenen Flurstücke, getrennt nach Nutzungsarten, aufgelistet sind. Die in einem 6-Jahreszeitraum vor dem Eröffnungsbilanzstichtages angeschafften Flurstücke wurden nach den Anschaffungskosten zzgl. angefallener Nebenkosten bewertet. Anschaffungen vor dem 6-Jahreszeitraum wurden gem. § 46 Abs. 4 GemHVO unter der Verwendung von örtlichen Durchschnittswerten bewertet. Noch nicht veräußerte Bauplätze wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Grundstücke mit benutzbaren Gebäuden werden bei den bebauten Grundstücken, Grundstücke des Infrastrukturvermögens (Grund und Boden von Straßen, Wegen, Friedhöfen etc.) werden beim Infrastrukturvermögen ausgewiesen.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen gem. § 74 Bewertungsgesetz alle Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Bei den bebauten Grundstücken sind folgende Vermögensgegenstände auszuweisen:

- Grund und Boden
- Gebäude und Aufbauten
- Außenanlagen (u.a. Zaun, Zuwegung, Bepflanzung)
- Betriebsvorrichtungen (fest mit dem Grundstück oder Gebäude verbundene, selbstständige Vermögensgegenstände wie z.B. Sportgeräte in Sporthallen oder Einbaumöbel)

Position	Wert zum 01.01.2020
Grundstücke mit Wohnbauten	213.310,52 €
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	166.839,55 €
Grundstücke mit Schulen	2.974.864,05 €
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	185.505,88 €
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgeb.	1.245.480,30 €
Summe Bebaute Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte:	4.786.000,30 €

Grund und Boden

Die Bewertung des Grund und Bodens erfolgte innerhalb des 6-Jahreszeitraums vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zu Anschaffungskosten. Für Anschaffungen vor dem 6-Jahreszeitraum wurden Erfahrungswerte auf Grundlage der Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses angesetzt und auf das jeweilige Anschaffungsjahr indiziert. Für Grundstücke, die vor 1975 angeschafft wurden, wurde gem. § 62 GemO der indizierte Bodenrichtwert zum 01.01.1974 angesetzt.

Gebäude, Aufbauten, Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen

Die Bewertung der Gebäude und Aufbauten, Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen erfolgte innerhalb des 6-Jahreszeitraums vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen.

Die Bewertung von vor dem 6-Jahreszeitraum angeschafften oder hergestellten Gebäuden und Außenanlagen erfolgte nach Erfahrungswerten auf Basis von rückindizierten Gebäudeversicherungswerten, vermindert um die Abschreibungen. Investive Maßnahmen am vorhandenen Gebäudebestand wurden sachgerecht berücksichtigt.

Die Bewertung erfolgte wie oben in „Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ beschrieben wurde. Hinzu kommt das die Gebäude anhand der Versicherungssumme (1914 in Mark) bewertet wurden.

Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen insbesondere der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens, Straßen, Wege, Abwasserbeseitigungsanlagen und Anlagen zur Wasserversorgung.

Position	Wert zum 01.01.2020
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	709.040,10 €
Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	249.494,66 €
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €
Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsanlagen	1.535.892,11 €
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	4.594.102,45 €
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00 €
Wasserbauliche Anlagen	523.971,51 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	28.149,60 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	94.198,93 €
Summe Infrastrukturvermögen:	7.734.849,36 €

Grund und Boden

Die Bewertung des Grund und Bodens erfolgte innerhalb des 6-Jahreszeitraums vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zu Anschaffungskosten. Anschaffungen vor dem 6-Jahreszeitraum wurden gem. § 46 Abs. 4 GemHVO unter der Verwendung von örtlichen Durchschnittswerten bewertet. Ausnahmen bilden Grundstücke, die bereits in kameralen Anlagenachweise für die Abwasserentsorgung und die Wasserversorgung ausgewiesen werden. Diese wurden aus den kameralen Anlagenachweisen übernommen.

Abwasserbeseitigungsanlagen und Wasserversorgungsanlagen

Die Vermögensgegenstände in kostenrechnenden Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung wurden bereits in kameralen Anlagenachweisen geführt. Nach § 62 Abs. 1 Satz 2 GemHVO genießen diese Werte Vertrauens- und Bestandsschutz und wurden unter Beachtung des Einzelbewertungsgrundsatzes übernommen.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Die Bewertung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen erfolgte innerhalb des 6-Jahreszeitraums vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen.

Die Bewertung von vor dem 6-Jahreszeitraum angeschafften oder hergestellten Straßen, Wege und Plätze erfolgte nach einer Zustandsbewertung gemäß u.g. Tabelle.

Straßenart	Str.-Zustand	ND Jahre	Baujahr	Euro/qm
2	1	40	1988	71,97 €
4	0	40	1979	64,13 €
4	1	40	1988	71,97 €
4	2	40	1996	80,88 €
4	3	40	2004	80,14 €
4	4	40	2012	101,12 €

Hinweis:

Straßenart-2 = Hauptverkehrsstraße

Straßenart-4 = Anlieger- Wohnstraße

Aus der Straßenart zusammen mit dem Straßenzustand wird das Baujahr und ein Erfahrungswert je Euro/qm hergeleitet.

In diesen Erfahrungswerten sind die Kosten für Straßenbegleitgrün, Feinbelag, Leitpfosten, Beschilderung, Radwege, Straßenbeleuchtung und Verkehrsinseln enthalten.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Die Bewertung der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurde auf Grundlage der Vereinfachungsregel des § 62 GemHVO durchgeführt, nach von einer Bewertung der bewegliche Vermögensgegenstände deren Anschaffung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zurückliegt, abgesehen werden kann. Auf Grundlage der Vereinfachungsregelung wurden Anschaffungen zwischen dem 01.01.2014 und 31.12.2019 bilanziert, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Wert von 1.000,00 € ohne Mehrwertsteuer übersteigen.

Der Bilanzierungsleitfaden empfiehlt jedoch die Aufnahme von wertvollen Kunstwerken. Als Erfahrungswerte dürfen Versicherungswerte, Schätzwerte oder Erinnerungswerte angesetzt werden. Da Kunstgegenstände in der Regel keiner Wertminderung unterliegen, sind diese nicht abzuschreiben.

Die Gemeinde Seitingen-Oberflacht weist zum Stichtag 01.01.2020 vier vollständig abgeschriebene Baudenkmäler mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1,00 € aus.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die Bewertung der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge wurde auf Grundlage der Vereinfachungsregel des § 62 GemHVO durchgeführt, nach von einer Bewertung der bewegliche Vermögensgegenstände deren Anschaffung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zurückliegt, abgesehen werden kann. Auf Grundlage der Vereinfachungsregelung wurden Anschaffungen zwischen dem 01.01.2014 und 31.12.2019 bilanziert, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Wert von 1.000,00 € ohne Mehrwertsteuer übersteigen.

Position	Wert zum 01.01.2020
Fahrzeuge	248.537,86 €
Maschinen	36.649,83 €
Technische Anlagen	1.517,29 €
Summe Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge:	286.704,98 €

Die Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge wurden anhand der tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Der Wert zum 01.01.2020 wurde um den Abschreibungsbetrag vermindert.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auf Grundlage der Vereinfachungsregel des § 62 GemHVO durchgeführt, nach von einer Bewertung der bewegliche Vermögensgegenstände deren Anschaffung länger als sechs Jahre vor dem Eröffnungsbilanzstichtag zurückliegt, abgesehen werden kann. Auf Grundlage der Vereinfachungsregelung wurden Anschaffungen zwischen dem 01.01.2014 und 31.12.2019 bilanziert, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Wert von 1.000,00 € ohne Mehrwertsteuer übersteigen.

Position	Wert zum 01.01.2020
Betriebsvorrichtungen	0,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.636,53 €
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung:	79.636,53 €

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde anhand der tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet. Der Wert zum 01.01.2020 wurde um den Abschreibungsbetrag vermindert.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter den Anlagen im Bau sind diejenigen (Bau-)Maßnahmen abzubilden, die sich zum Eröffnungsbilanzstichtag noch im Anschaffungs- (z.B. Anzahlung Feuerwehrfahrzeug) oder Herstellungsprozess (z.B. Erschließungsanlagen in Baugebieten) befinden. Mit Fertigstellung sind die (Bau-)Maßnahmen auf die entsprechenden Bilanzpositionen umzubuchen.

Der Wert der Anlagen im Bau beläuft sich zum 01.01.2020 auf 2.216.704,33 € und teilt sich auf folgende Maßnahmen auf:

Beschreibung	Buchwert 31.12.19
Erweiterung und Sanierung der Ostbaarhalle	2.216.704,33€

4.1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen kann in drei Teilbereich gegliedert werden, dies sind die Finanzanlagen, die Forderungen und die Liquiden Mittel.

Finanzanlagen

Finanzanlagen stellen langfristiges Finanzvermögen von Kommunen dar mit der Absicht, einen dauerhaften Einfluss auf die Betriebsführung des Unternehmens zur Aufgabenerfüllung auszuüben. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungskosten, die über eine Bar- oder Sacheinlage geleistet werden können. Eine planmäßige Abschreibung erfolgt nicht. Die Finanzanlagen der Gemeinde setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Wert zum 01.01.2020
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände	12.688,17 €
Sondervermögen	0,00 €
Ausleihungen	720,00 €
Wertpapiere	2.285.944,50 €
Summe Finanzanlagen:	2.299.352,67 €

Anteile an verbundenen Unternehmen

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies kann gegeben sein, wenn die Kommune mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder dieser aus anderen Gründen (z.B. durch Vertrag) vorliegt.

Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbände und dergleichen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält. Hierunter fallen auch die Beteiligungen an Zweckverbänden.

Sondervermögen

Unter das Sondervermögen fällt eingebrachtes Eigenkapital in wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie in öffentlichen Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Hierunter fallen insbesondere Eigenbetriebe.

Ausleihungen

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Als Beispiele können Schuldscheindarlehen, Hypothekendarlehen, Förderdarlehen (z. B. im Rahmen der Wirtschaftsförderung, Darlehen an örtliche Vereine, Arbeitgeberdarlehen) sowie Beteiligungen an Genossenschaften aufgeführt werden.

Die Gemeinde bilanziert folgende Ausleihungen:

- Baugenossenschaft Donau-Baar-Heuberg – 420,00 €
- Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG – 300,00 €

Wertpapiere und sonstige Einlagen

Wertpapiere sind Urkunden, die der Gemeinde ein privates Vermögensrecht einräumen. Zu den Wertpapieren und sonstigen Einlagen zählen Aktien, Anleihen, Fondsanteile und Zertifikate sowie Termingelder, Spareinlagen, Sparbücher und Bausparguthaben.

Die Gemeinde bilanziert folgende Wertpapiere und sonstige Einlagen:

- Inhaber-Anteile Kommunal-TUT-Balanced-FONDS (21.414 Stück)

Forderungen

Allgemein wird unter einer Forderung der Anspruch eines Gläubigers auf eine Leistung des Schuldners verstanden. Die Bewertung der Forderungen richtet sich nach den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, nach denen Forderungen einzeln und wirklichkeitsgetreu zu bewerten sind. Der Forderungsbestand in der Eröffnungsbilanz ergibt sich im Wesentlichen aus den übergeleiteten Kasseneinnahmeresten der Kameralistik und werden mit dem Nennwert bilanziert.

Nicht werthaltige Forderungen (z.B. aufgrund Verjährung, Schuldner nicht mehr greifbar) wurden kameral niedergeschlagen. Wurde keine Niederschlagung solcher Forderungen durchgeführt, erfolgte zur Risikoabbildung eine Wertberichtigung auf Forderungen, die nicht werthaltig sind oder deren Zahlungseingang als zweifelhaft anzusehen ist.

Negative Forderungen (z.B. Überzahlungen, Gutschriften) wurden als kreditorische Debitoren auf die Verbindlichkeiten umgegliedert.

Position	Wert zum 01.01.2020
Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen	232.184,91 €
Privatrechtliche Forderungen	2.010.913,00 €
Summe Forderungen:	2.243.097,91 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Sie setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Gebühren und Beiträgen sowie aus Steuerforderungen und Transferleistungen zusammen.

Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Insbesondere zu nennen sind Forderungen aus Lieferung und Leistungen (z.B. Mieten, privatrechtliche Benutzungsentgelte) und übrige privatrechtliche Forderungen (z.B. Pachten, Zinsen).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen die Bankguthaben der Gemeinde sowie Handvorschüsse und Barmittelbestände zum Bilanzstichtag. Folgende Liquide Mittel werden ausgewiesen:

Position	Wert zum 01.01.2020
Kreissparkasse Tuttlingen	360.116,98 €
Volksbank Donau-Neckar	29.999,99 €
Barkasse inkl. Handvorschüsse (Museumskasse etc.)	2.975,79 €
Tagesgeldkonto Sparkasse	316.211,95
Summe Liquide Mittel:	709.304,71 €

4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, ausgewiesen.

Zudem werden unter dieser Position Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse ausgewiesen. Hierbei handelt es sich von der Gemeinde gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter und der Sondervermögen sowie Investitionsumlagen an Zweckverbände. Es gilt der Grundsatz, dass eine Investitionsförderungsmaßnahme immer dann vorliegt, wenn die Maßnahme auch bei Durchführung durch die Gemeinde eine Investition darstellen würde.

Für die Eröffnungsbilanz findet die Vereinfachungsregel nach § 62 Abs. 6 GemHVO Anwendung, wonach auf den Ansatz der geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte und Sondervermögen verzichtet werden kann. Ausnahme hiervon sind aufgrund der Gebührenkalkulation die geleisteten Investitionsumlagen an Zweckverbände.

Position	Wert zum 01.01.2020
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00 €
Summe Aktive Rechnungsabgrenzung:	0,00 €

4.2 Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich in die Positionen Kapitalposition, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite der Bilanz stellt im Gegensatz zur Aktivseite die Mittelherkunft dar.

Gliederung Passiva

Posten	Wert zum 01.01.2020
1. Eigenkapital	-24.483.093,40
2. Sonderposten	-4.535.022,77
3. Rückstellungen	-137.331,92
4. Verbindlichkeiten	-650.868,96
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-166.686,81
Summe	-29.973.003,86

4.2.1 Kapitalposition

Das Basiskapital stellt den Unterschiedsbetrag zwischen Vermögen und aktiven Abgrenzungsposten der Aktivseite abzüglich der Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Beim Basiskapital handelt es sich in der Eröffnungsbilanz lediglich um eine rechnerische Größe.

Das Basiskapital der Gemeinde SEITINGEN-OBERFLACHT beträgt zum 01.01.2020 eine Höhe von -24.500.319,90 €.

Bezogen auf die Bilanzsumme von 29.990.230,36 € ergibt sich eine Eigenkapitalquote 1 von 81,7 Prozent. Werden dem Basiskapital noch die erhaltenen Sonderposten zugerechnet, erhält man die Eigenkapitalquote 2 von 96,8 Prozent.

4.2.2 Sonderposten

Bei den erhaltenen Sonderposten handelt es sich um Deckungsmittel für Investitionen, die die Gemeinde von Dritten ohne Rückzahlungsverpflichtung erhalten haben und nach der Bruttomethode auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Die Sonderposten sind analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Die Bewertung der Sonderposten erfolgt innerhalb des 6-Jahreszeitraums vor dem Eröffnungsbilanzstichtag nach den tatsächlich erhaltenen Zuwendungen und Beiträgen. Erhaltene Sonderposten vor dem 6-Jahreszeitraum wurden mit Erfahrungswerten angesetzt.

Position	Wert zum 01.01.2020
Sonderposten aus Zuwendungen	-4.080.286,54 €
Sonderposten aus Beiträgen	-454.736,23 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €
Summe Sonderposten:	-4.535.022,77 €

Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich insbesondere um erhaltene Zuweisungen vom Land, Kreis oder anderen öffentlichen Stellen, die die Gemeinde für Investitionsmaßnahmen erhalten hat.

Sonderposten aus Beiträgen

Zu den Sonderposten aus Beiträgen zählen die erhobenen Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG. Bei Erschließungsanlagen, deren Herstellung vor dem 6-Jahreszeitraum liegt, wurde gemäß § 62 Abs 6 GemHVO Erfahrungswerte in Höhe von 90 % angesetzt. Die erhobenen Anschlussbeiträge wurden aus den kameralen Anlagenachweisen übernommen.

Sonstige Sonderposten

Als Sonstige Sonderposten werden sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb, Geldspenden mit investivem Verwendungszweck sowie erhaltene Zuwendungen und Beiträge zu noch im Bau befindlichen Maßnahmen bilanziert.

4.2.3 Rückstellungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen sind Rückstellungen zu bilden. Dabei muss mit einer Inanspruchnahme ernsthaft zu rechnen. Aus Gründen der Periodengerechtigkeit erfolgt eine Zuordnung zu dem Haushaltsjahr, dem die zugrunde liegenden Aufwendungen wirtschaftlich zuzuordnen sind. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Wert zum 01.01.2020
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00 €
Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €
Rückstellung f. d. Stilllegung und Nachsorge v. Abfalldeponien	0,00 €
Gebührenaussgleichsrückstellung	0,00 €
Altlastensanierungsrückstellung	0,00 €
Rückst. f. drohende Verpfl. aus Bürgschaften u. Gewährleist.	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	137.331,92 €
Summe Rückstellungen:	137.331,92 €

Bei den aufgeführten Rückstellungen handelt es sich um Pflichtrückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO, die bei Vorliegen eines Sachverhaltes zu bilden sind.

Darüber hinaus dürfen Wahlrückstellungen nach § 41 Abs. GemHVO gebildet werden. Hierzu gehören unter anderem Finanzausgleichsrückstellungen, Steuerrückstellungen oder Instandhaltungsrückstellungen. Von einer Aufnahme solcher Rückstellungen wird in der Eröffnungsbilanz abgesehen.

Zusammensetzung der Pos 3.7 Sonstige Rückstellungen

Name Konto	Betrag €
Rückstellung für Erstellung EÖB/Jahresabschluss	-45.000,00
Rückstellung für Prüfung EÖB/Jahresabschluss	-5.000,00
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	-76.241,22
Rückstellungen für Überstunden	-11.090,70
	-137.331,92

4.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Position	Wert zum 01.01.2020
Anleihen	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00 €
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-611.472,50 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-10.905,70 €
Sonstige Verbindlichkeiten	-28.490,76 €
Summe Verbindlichkeiten:	-650.868,96 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. In der Eröffnungsbilanz werden die Restschuldbeträge per 31.12.2019 der aufgenommenen Investitionskredite bilanziert. Die Kreditbeträge sind mit Zins- und Tilgungsplänen der Banken abgestimmt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden offene Rechnungen zum 31.12.2019 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Eröffnungsbilanz ergeben sich im Wesentlichen aus den übergeleiteten Kassenausgaberesten der Kameralistik. Negative Verbindlichkeiten werden als debitorische Kreditoren auf der Aktivseite als Forderung ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen liegen insbesondere dann vor, wenn eine konkrete Zahlungsverpflichtung der Kommune aus Transferaufwendungen entsteht. Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung, z.B. Leistungen im sozialen Bereich.

Sonstige Verbindlichkeiten

Unter die Sonstige Verbindlichkeiten fallen alle weiteren Verbindlichkeiten, die nicht unter den bereits vorher genannten Positionen ausgewiesen werden. Hierzu gehören ungeklärte Zahlungseingänge, Zahllast aus der Umsatzsteuer, durchlaufende Gelder (z.B. Kautionen) oder Lohnsteuerverbindlichkeiten aus der Gehaltsabrechnung des Monats Dezember.

4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Position	Wert zum 01.01.2020
Grabnutzungsgebühren	-166.686,81 €
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Summe Passive Rechnungsabgrenzungsposten:	-166.686,81 €

Hierunter fallen Einnahmen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind. Hierzu zählen die Grabnutzungsgebühren, die in voller Höhe bei der Bestattung für die Folgejahre entrichtet werden. Durch die Abbildung als passiver Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt eine periodengerechte Auflösung der Erträge in den betreffenden Folgejahren.

Die Gemeinde weist zum Stichtag der Eröffnungsbilanz die Grabnutzungsgebühren, die in voller Höhe bei der Bestattung für die Folgejahre entrichtet wurden, aus.

5 Pflichtangaben zum Anhang

Nachfolgend werden die Pflichtangaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO dargestellt:

5.1 Anteil Pensionsrückstellungen KVBW

Die auf die Gemeinde entfallende Anteile an dem beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen betragen zum Stichtag der Eröffnungsbilanz 2.270.712,- €.

5.2 Haushaltsübertragungen und Kreditermächtigungen

Angaben zu in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen

Bitte hierzu Angaben machen, falls vorhanden.

Aufgrund der Umstellung auf die kommunale Doppik wurden in der Jahresrechnung 2019 keine Haushaltsreste und Kreditermächtigungen gebildet.

5.3 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

Unter der Bilanz aufzuführende Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 42 GemHVO

Hier sind Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften und Gewährleistungen anzugeben. Bitte hierzu Angaben machen, falls vorhanden.

Zum Jahresende 2019 standen Ausfallhaftungen bei der L-Bank insgesamt noch 20 Darlehen zur Rückzahlung in Höhe von 497.045,95 € an. Darüber hinaus sichern wir gegenüber der Kreissparkasse Tuttlingen derzeit noch ein Darlehen eines örtlichen Vereins über 40.000 € ab.

5.4 Gemeindeorgane zum 01.01.2020

Angaben zu Bürgermeister, den Mitglieder des Gemeinderats und der Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

Bürgermeister bis 2019 war Herr Bernhard Flad.

Bürgermeister ab 2019 ist Herr Jürgen Buhl.

Übersicht der Gemeinderäte

Anrede	Vorname	Name
Frau	Dr. Sabine	Doderer
Frau	Monika	Fuchs
Herrn	Jens-Uwe	Geschke
Herrn	Otto	Ilg
Frau	Sabine	Kugel
Herrn	Peter	Leinberger
Frau	Evelyn	Liebermann
Herrn	Timo	Marter
Herrn	Bernd	Schöndienst
Herrn	Marco	Spitznagel
Herrn	Ralf	Sulzmann
Herrn	Mario	Wittstock

5.5 Übersicht der angewandten Bilanzierungswahlrechte

Wahlrecht	Rechtsgrundlage	Anwendung
Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung	§ 43 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 und 3 GemHVO	Festwert Waldaufwuchs
Bilanzierung von erhaltenen Investitionszuweisungen und -beiträgen	§ 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	Empfangene Investitionszuweisungen und -beiträge wurden nach der Bruttomethode als Sonderposten angesetzt.
Ansatz von Rückstellungen	§ 41 Abs. 1 und 2 GemHVO	Es wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, keine Wahlrückstellungen zu bilden.
Befreiung von der Bilanzierung von geringwertigen Vermögensgegenständen	§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 4 GemHVO	Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 1.000,00 € ohne gesetzliche Mehrwertsteuer nicht überschreiten, werden als sofort abzugsfähiger Aufwand behandelt.
Wahlrechte nach § 62 GemHVO	§ 62 GemHVO	Sämtliche Wahlrechte nach § 62 GemHVO wurden in Anspruch genommen.
Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen	§ 62 Abs. 5 GemHVO	Es wurden keine geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte in der Eröffnungsbilanz zum Ansatz gebracht.